

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 20 (1993)
Heft: 4

Artikel: Schweizer Radio International : Botschafterrolle der Fünften Schweiz stärken
Autor: Kündig, Ulrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-910340>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Radio International

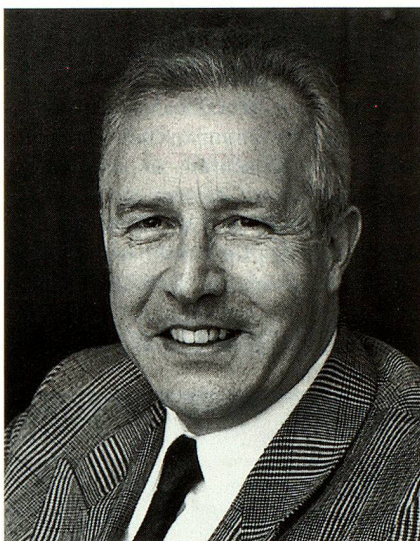
Botschafterrolle der Fünften Schweiz stärken

Seit März 1993 steht SRI unter der Leitung von Ulrich Kündig, vormals Direktor des Schweizer Fernsehens DRS und danach Direktor der Programmdienste bei der Generaldirektion der SRG. Er trat an die Stelle von Roy Oppenheim, der Anfang 1993 nach zweieinhalbjähriger Amtszeit als SRI-Direktor die Leitung des neuen schweizerischen TV-Kanals S-Plus übernahm.

SRI ist für die Fünfte Schweiz entstanden und soll auch für sie weiterwirken. So einfach ist – oder scheint zumindest! – die Strategie, nach welcher sich dieses wichtige Unternehmen für die Präsenz der Schweiz in der Welt entwickeln will. Der Gesetzgeber sieht den Auftrag SRI's etwas komplexer: Er will, dass SRI auch zur internationalen Verständigung beiträgt und die Präsenz der Schweiz in der Welt sowie das Verständnis für ihre Anliegen fördert.

In der journalistischen Praxis sind die drei Aufgaben SRI's recht unterschiedlich. Mit Blick auf die «Botschafterrolle» der Fünften Schweiz sind sie jedoch eng miteinander verknüpft, denn: sind es nicht zu einem guten Teil die 500 000 Mitbürger im Ausland, welche durch ihr tägliches Auftreten und Wirken in einer fremden Umgebung auf ihre ganz besondere Weise völkerverständigend wirken? Tragen nicht gerade sie durch ihre Leistungen in allen gesellschaftlichen Bereichen echt und nachhaltig zur Präsenzförderung bei?

Wenn dem so ist, dann brauchen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Welt mehr denn je eine solide Medienbrücke zu ihrer Heimat, den mög-



Ulrich Kündig, Direktor SRI
(Foto: zvg)

lichst direkten Zugang zu einer sich rasch wandelnden schweizerischen Realität. Damit sie diese Realität selber erleben und dann vermitteln können, benötigen sie eine sachliche und umfassende Hintergrundinformation über den schweizerischen Alltag, die Beziehungen der Schweiz zu Europa und zur Welt und nicht zuletzt ein klares Bild des heutigen Selbstverständnisses unseres Landes.

Vom Rendez-vous zum kontinuierlichen Programm

Gut zwei Drittel der Auslandschweizer leben im europäischen Raum. Sie stehen täglich unter dem Einfluss einer grossen Medienvielfalt ihres Aufenthaltslandes und grenzüberschreitender Radio- und Fernsehprogramme. Bis heute bot ihnen SRI jeden Tag kurze Rendez-vous auf Kurzwellen, einem Verbreitungsmittel, das angesichts des hohen Standes der gegenwärtigen Ver-

breitungstechnik nur wenige Nutzer zu begeistern vermag.

Seit 1992 sind diese Kurzwellenprogramme, ergänzt durch Angebote aus den regionalen SRG-Programmen, auch über den Satelliten ASTRA nutzbar. Diesem Angebot mangelt es an dem für das Medium Radio entscheidenden Kontinuitätscharakter, und hier setzt die neue SRI-Strategie an: SRI will für die Schweizer in Europa je ein kontinuierliches Programm in deutscher, französischer und italienischer Sprache (inkl. Rumantsch!) via Satellit anbieten. Ein viertes Programm, hauptsächlich in englischer Sprache, soll sich an ein internationales Publikum in Europa richten und vor allem die Präsenz der Schweiz stärken. Die Kurzwelle soll in Europa, solange der Satellitenempfang nicht mobil ist, in zeitlich reduziertem Umfang weitergenutzt werden.

Satellit so rasch wie möglich

Tausende von Schweizern ausserhalb Europas machen tagtäglich dieselbe Erfahrung: SRI steht mit der Sendetechnik der schweizerischen PTT im Vergleich zu den grossen europäischen Stationen weit im Abseits. Auch das soll sich ändern. Allerdings ist keine Verbesserung der Kurzwellenversorgung zu erwarten; das Senderpotential SRI's für die Kurzwelle bleibt auf seinem bescheidenen Stand und muss sogar aus Kostengründen für gewisse Zielgebiete eingeschränkt werden. Das wiederum bedeutet keineswegs den Abbruch der Brücke zu den Auslandschweizern. SRI baut zielstrebig die Versorgung via Satellit aus. Schon heute können Schweizer in weiten Teilen Nord- und Lateinamerikas SRI-Programme via INTELSAT-K empfangen. Bis 1997 wird die Satellitenversorgung schrittweise auf alle Kontinente ausgedehnt.

Ulrich Kündig, Direktor SRI

SRI-Publikumsrat

Anstelle der Programm-Kommission von Schweizer Radio International ist in diesem Jahr der Publikumsrat getreten. Er wird vom Zürcher Journalisten Arnold Isler präsiert und hat 15 Mitglieder, unter denen auch die Auslandschweizer vertreten sind. Der Publikumsrat funktioniert auch als Ombudsstelle, die Beschwerden gegen SRI-Programme behandeln muss. Hier ihre Adresse:

Ombudsstelle SRI
Postfach 42
CH-3000 Bern 15

Erbschaft

in der Schweiz:

Testament

Inventar

Güterrechtliche und
erbrechtliche Entflechtung
Erbteilungsvertrag



Treuhand Sven Müller

Birkenrain 4
CH-8634 Hombrechtikon ZH
Tel. 055/42 21 21